

## Abschlussbericht

# Innovationsfonds des Landessportverbandes Schleswig-Holstein 2013-2014 mit dem Projekt "Wir bringen Schach zu Euch"

### **Vor dem Projektstart**

Der Innovationsfonds wurde vom Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV SH) ausgeschrieben, um innovative Projekte von Kreissportverbänden und Landesfachverbänden zu fördern.

Der Schachverband Schleswig-Holstein (SVSH) bewarb sich mit 2 Projekten für die Förderperiode 2013/2014. Einer dieser Anträge wurde zusammen mit 21 anderen Projekten vom LSV SH positiv entschieden. Das Projekt "Wir bringen Schach zu Euch" war geboren.

### **Ziel des Projekts**

Mit diesem Projekt wollen wir einen Beitrag zur Mitgliedergewinnung im Jugend- und Frauenbereich leisten. Dies soll erreicht werden, indem wir Vereine unterstützen, die in Kooperation mit einer Grundschule einen Aktionstag durchführen möchten, um ihre Jugendarbeit im Verein mittel- bzw. langfristig zu verbessern (Aufbau einer neuen AG bzw. Ausbau vorhandener AG-Tätigkeit). Gleichzeitig wollen wir damit auch Frauen ansprechen (die Mütter der Kinder), da sie i.d.R. die ersten Ansprechpartner für das Hobby ihrer Kinder sind. Wenn die Eltern etwas von der Materie verstehen und sogar auch selbst ein Spiel gegen das Kind austragen können, ist der Anreiz für das Kind, umso höher.

Schule und Verein sollen auf diese Weise näher zusammen gebracht werden.

### **Vorbereitung**

Das Organisationsteam setzt sich aus den folgenden 5 Mitgliedern zusammen:

Britta Leib (Projektleiterin, Referentin für Frauenschach des SVSH), Eberhard Schabel (TuRa Harksheide), Hauke Winter, Julian Schwarzat und Malte Ibs (alle Schachjugend Schleswig-Holstein (SJSJ)).

Geplant wurden 4 Veranstaltungen (Aktionstage) in den 4 Schachbezirken von Schleswig-Holstein (Nord, Ost, Kiel und West) innerhalb der Saison 2013/2014 (Oktober 2013 bis August 2014). Diese sollen jeweils samstags, möglichst in einer Grundschule stattfinden.

Es wurde eine entsprechende Ausschreibung vorbereitet, in der das Projekt vorgestellt wurde:

- Worum geht es? -> siehe Ziel des Projekts
- Wer sind wir? -> Vorstellung des Organisationsteams
- Wer ist mit Euch gemeint? -> Zielgruppe sind Vereine, die bisher wenige Kinder in ihren Reihen haben bzw. Vereine, die erst neu mit Schach für Kinder beginnen wollen.
- Was bieten wir? -> eine Vielzahl an Informationen und Aktivitäten am Aktionstag, Unterstützung beim Aufbau notwendiger Strukturen.
- Was erwarten wir von Euch? -> langfristiges Interesse an der Jugendarbeit, Kontakt zu einer Grundschule, Präsenz am Aktionstag, Aufbau einer Schach-AG an einer Grundschule

Projektbegleitend wurde ein Maskottchen (Chessy) ausgewählt, das sich auf der neu geschaffenen Homepage des Projekts <http://wir-bringen-schach-zu-euch.de> und bei den Werbematerialien wiederfindet.



## **Durchführung I**

Zum Ende der Ausschreibungsfrist (30.11.2013) hatte sich leider kein einziger Verein beworben. Was hatten wir falsch gemacht? Wurde die Ausschreibung falsch verstanden?

Wir überprüften in allen 4 Schachbezirken die Vereine mit wenig oder noch nicht vorhandener Jugendarbeit und sprachen die Vereinsvorsitzenden und/oder Jugendwarte direkt an. Hauptproblem war wie so oft die mangelnde Präsenz von Erwachsenen, die sich in eine Schul-AG einbringen könnten. Dies erfordert eine kontinuierliche Einsatzbereitschaft Woche für Woche und ist gerade von Berufstätigen schwer zu leisten. Es stellte sich allerdings auch heraus, dass sich Vereine nicht getraut haben, eine Bewerbung zu schreiben, weil sie sich nicht sicher waren, ob sie tatsächlich der Zielgruppe des Projekts entsprechen. Ein konkretes Nachfragen hätte hier schnell Aufklärung gegeben.

Letztlich konnten wir in 3 Schachbezirken 4 Vereine zur Zusammenarbeit gewinnen.

Bezirk Kiel: TuS Holtenau / Grundschule Holtenau und Gymnasium Altenholz am 05.04.2014

VSF Flintbek / Schule am Eiderwald am 12.04.2014

Bezirk Nord: Husumer SV / Hermann-Tast-Schule Husum am 24.05.2014

Bezirk Ost: SV Bad Oldesloe / Stadtschule Bad Oldesloe am 30.08.2014

## **Durchführung II**

Die Angebote für den Aktionstag umfassten u.a. folgende Aktivitäten:

- Einführungskurs/Mini-Lehrgang, max. 1h für AnfängerInnen / ErzieherInnen
- Simultanspiel von jugendlichen Kadernspielern
- Handicap-Simultanspiel einer Frauen-BL-Spielerin
- Informationen für Trainer, AG-Leiter, ErzieherInnen über das Mädchen-/Frauen-WE in SH, Schulschachturniere für Grund- und weiterführende Schulen, Mädchen-Nordcup, Schach auf dem Reiterhof, das Kinderschachcamp der DSJ
- Vorführungen von Tandem-, Blitzschach oder anderen leicht verständlichen Formen des Schachs
- Großfeldschach

Den Vereinen wurden Flyer und Plakate für die Werbung vor Ort zur Verfügung gestellt. Für die teilnehmenden Kinder wurden als Erinnerung an den Aktionstag T-Shirts (mit Maskottchen-Aufdruck), Schach-Armbänder und Teilnehmerurkunden bereitgestellt.

Die Vereine konnten aus den angebotenen Punkten auswählen, welche sie für ihren Aktionstag durchführen wollten. Während sich die meisten für fast alle Programmpunkte mit spielerischen Aktivitäten für die Kinder entschieden, legte der Husumer SV vordergründig Wert darauf, den Tag als Seminar zu nutzen, um sowohl den Kindern als auch dem anwesenden Lehrer weiteren Input für die Arbeit in der Schulschach-AG zu geben.

In Bad Oldesloe konnte ich einem schüchternen Erstklässler an der Hand seiner Mutter mit seiner zukünftigen Schach-AG-Leiterin bekannt machen, der erste Schritt für eine gute Zusammenarbeit.

Der ehemalige Referent für Schulschach der SJSJ, Bernd Roggon, hätte sich insgesamt mehr interessierte Eltern und Lehrer gewünscht, um das Schulschachpatent vorzustellen und interessante Informationen zu Schach und Schule weiterzugeben. Die geführten Gespräche haben jedoch gezeigt, dass überall Interesse und Bedarf bestehen.

Alle Aktionstage wurden auf der Projekt-Homepage <http://wir-bringen-schach-zu-euch.de> ausführlich beschrieben (Berichte des Projekts und der Vereine, Fotos), deshalb wird hier im Bericht auf weitere Details verzichtet.

## **Resümee**

Das Schuljahr 2014/2015 hat nun begonnen.

Vom Verein Kiel-Holtenau wurde durch Holger Schwarzenberg an der Grundschule Holtenau eine Schach-AG gegründet. Dies ist ein schöner Grundstein für die weitere Jugendarbeit des Vereins in Zusammenarbeit mit einer Schule.

Auch in Husum hat sich Einiges getan. Kenneth Nahnsen ist jetzt Jugendtrainer und hat die Betreuung der Jugendlichen übernommen. Des Weiteren wurde Kontakt mit dem BISS (Kinder- und Jugendforum der Stadt Husum) aufgenommen. Dort gibt es jetzt Schachtraining für interessierte Jugendliche. In der Hermann-Tast-Schule Husum wurde ein Versuch gestartet, freitags in der 7./8. Stunde eine weitere Schach-AG durchzuführen. Die Zeit ist jedoch noch zu kurz, um schon jetzt die Auswirkungen zu bewerten.

Die erhofften neuen Kontakte bzgl. der Mütter der Eltern sind leider noch ausgeblieben. Dies dürfte ein allgemeines gesellschaftliches Problem sein, dass sich Mütter an vielen Stellen einbringen und natürlich nicht immer nur ein Kind zu betreuen haben. Die Chance, dass auch mehr Frauen den Zugang zum Schach über ihre Kinder finden, wird aber mit jedem Kind, das sich einer Schulschach-AG oder einem Verein anschließt, höher. Nicht selten finden Eltern den Zugang zum Schach, weil sie bei Turnieren lange auf ihre Kinder warten müssen und sich in dieser Zeit dann doch auch lieber selbst ans Brett setzen.

### Foto-Impressionen



10.11.2014, Britta Leib